

## Gewinnsparer helfen psychisch behinderten Menschen

### Kreissparkasse Saarlouis unterstützt Anschaffung eines Kleintransporters beim Verein für Sozialpsychiatrie

Die Stadtvilla gegenüber dem Verwaltungsgericht in Saarlouis fällt kaum auf. Das soll sie auch. Als Tagesstätte für psychisch kranke Menschen des Vereins für Sozialpsychiatrie soll sie ihren „Klienten“ so viel Normalität wie möglich bieten. „Wir haben hier sogar einen kleinen Chor, der gelegentlich auch öffentlich auftritt“, berichtet Geschäftsführung Holger Simon. Psychisch kranken Menschen eine Tagesstruktur bieten, sinnvolle Beschäftigung, Zuwendung und Halt im Alltag - das ist eine wichtige Aufgabe. Sie hilft nicht nur den Betroffenen. Sie bringt auch der Gesellschaft Vorteile, weil sie unnötigen Krankenhausaufenthalten vorbeugt.

Zum breit gefächerten Angebot des Vereins gehört auch eine Demeter-Gärtnerei in Wallerfangen. Hier arbeiten bis zu 15 psychisch behinderte Menschen, die täglich von ihren Wohnstätten abgeholt und abends wieder zurückgebracht werden. Hierbei kommt ein Peugeot Boxer zum Einsatz, dessen Anschaffung die Kreissparkasse Saarlouis mittels einer Spende rund zur Hälfte finanziert hat. Ermöglicht haben das die Kunden der KSK, die beim Gewinnsparen des Sparvereins Saarland mitmachen.

Sebastian Lötsch, ebenfalls Geschäftsführer beim VfS, nutzte die Spendenübergabe nur zu gerne für den Hinweis, dass die Produkte der Gärtnerei nicht nur für regionale Bioläden und die Küchen der Wohnstätten des Vereins bestimmt sind, sondern auch über einen Abo-Kistenservice geordert werden können. Kaufen kann man sie auch im Hofladen des Vereins in Wallerfangen im Schlachthausweg 10 (dienstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr).



Vor dem neuen Fahrzeug (v.r.n.l.): Sebastian Lötsch, KSK-Vorstandsmitglied Stephan Eisenbart, Holger Simon und KSK-Marketingchef Robert Steinmeier.

Foto: Michael Schönberger/KSK

05.05.2017